Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 91 (1997)
Heft: 10

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

v.l.n.r.: 2. Rang T. Läubli, Sieger P. Deladoey, 3. Rang A. Minganti

Tennis

19. Einzel-Schweizer-Meisterschaften

Hanspeter Müller

Anlässlich der 19. Tennis-SM der Gehörlosen im Einzel, welche im Tennis-Center «d'Agy» in Granges-Paccot in der Nähe von Fribourg stattfanden, wurden die Spiele der Damen und Herren während dem Wochenende vom 28./29. Juni 1997 durchgeführt.

Fünfzehn Herren und sechs Damen waren anwesend. Der Gehörlosen-Sportclub Fribourg organisierte diese Spiele in Zusammenarbeit mit dem Tennis-Team des SGSV und half viel mit. Der neue Sieger im Herren-Einzel heisst Patrick Deladoey, Gingins s/Nyon/VD, und gewann zum ersten Mal seinen SM-Titel. Klarika Tschumi aus Hubersdorf/SO wurde Siegerin im Damen-Einzel und gewann problemlos gegen Brigitte Zaugg aus Uster. Alles verlief einwandfrei und gut. Man ist nun überzeugt, dass die Durchführung von Einzelspielen besser ist. Die 5. Tennis-Doppel-SM 1997 wurde am letzten Samstag, 20. September, an der Eidg. Sportschule in Magglingen (oberhalb von Biel/Bienne) durchgeführt.

v.l.n.r.: 2. Rang B. Zaugg, Siegerin K. Tschumi, 3. Rang E. Binetti

Tennis-Schaukampfspiel in Birrhard vom Samstag, den 1. November 1997

Auf den Samstag, den 1. November 1997, möchten wir einen Tennis-Abend im Tenniscenter «Im Wase» in Birrhard im Kanton Aargau organisieren. Dieser beginnt um 17.00 Uhr, wobei ein Tennis-Schaukampf zwischen der Tennis-Weltspiel-Zweiten, Klarika Tschumi, und ... (Eine Überraschung. Wer? Ein Neuling!) stattfinden wird. Es gibt auch eine kleine Ausstellung, indem man verschiedene Racket-Marken ausprobieren kann. Ein Videofilm und die Fotos von den 18. Sommer-Weltspielen in Kopenhagen werden vorgeführt. Das Erzählen wird dabei auch nicht zu kurz kommen. Anschliessend werden einige Ehrungen an Gehörlosen-Sportvereine vergeben, die schon fünfzehn Jahre Tennis-Veranstaltungen durchgeführt haben. Kommen Sie auch an diesem besonderen Samstag vorbei, an dem Sie sicher viel erleben können.

Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaft der Gehörlosen in Colombier

Regenfälle und beste Leistungen!

Pascal Lambiel

Das launische Wetter konnte dem guten Verlauf der Schweizer Meisterschaft im Stadion «Littoral» in Colombier/NE vom Freitagabend, 13., und Samstag, 14. Juni, nichts anhaben. Die Schweizer Meisterschaft fand zur gleichen Zeit statt wie die kantonale Neuenburger Meisterschaft und wurde durch den Leichtathletikclub von Colombier organisiert.

In einigen Kategorien nahmen die gehörlosen Athleten mit den Hörenden teil, wurden jedoch separat klassiert. Eine Rekordzahl von 37 Anmeldungen konnte für die Wettkämpfe registriert werden, doch am Schluss fehlten zehn Athleten auf dem Platz infolge Verletzungen und/oder gesundheitlichen Problemen.

Bei den Herren konnte sich niemand besonders hervorheben. Im Gegensatz dazu wurden bei den Damen und Schülern einige Rekorde und Bestleistungen erreicht. (siehe Resultate).

Im Grossen und Ganzen war die Organisation gut, obwohl die Preisübergabe sehr spät stattfand. Zudem gab es kein hörendes Publikum, was sehr schade war! Etwa 30 Minuten nach jedem Lauf fand die Preisverteilung für die Hörenden statt. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr die Gehörlosen nachziehen werden!

Diese Schweizer Meisterschaft hatte im Wesentlichen zum Ziel, das Interesse unter den jungen praktizierenden Leichtathleten hervorzurufen. Ich war sehr froh zu sehen, dass junge Athleten von Lausanne und viele Gehörlose von Neuenburg gekommen waren, um bei diesen Läufen mitzuhelfen.

Resultate

Herren 100 m Final (0,4 m/s)
(4 Teilnehmer)
1. S. Pavlica/GSVZ 12"66
2. D. Cuennet/SSF 13"06
3. D. Cuennet/SSV 13"08

Herren 200 m Final (-4,0 m/s)
(7 Teilnehmer)
1. S. Pavlica/GSVZ 26"98
2. D. Gundi/SSV 27"58
3. D. Cuennet/SSF 28"44

Herren 400 m Final
(4 Teilnehmer)
1. C. Williner/SSV 59"92
2. M. Schättin/GSVZ 62"02
3. D. Gundi/SSV 62"03

Herren 1500 m (3 Teilnehmer)
1. F. Sciboz/SSF 4'30"90
2. W. Gnos/GSVZ 4'54"96
3. M. Überegger/SGVT 5'16"47

Herren 5000 m (2 Teilnehmer)
1. F. Sciboz/SSF 17'10"94
2. W. Gnos/GSVZ 18'23"60

Herren Hochsprung
(2 Teilnehmer)
1. M. Schättin/GSVZ 1.65 m
2. S. Pavlica/GSVZ 1.55 m

Herren Weitsprung
(7 Teilnehmer)
1. D. Gundi/SSV 5.47 m (+1.9)
2. H. Kurtanovic 5.39 m (+1.2)
3. S. Pavlica/GSVZ 5.27 m (+ 1.4)

Herren Dreisprung
(nur 1 Teilnehmer)
1. H. Kurtanovic/GSVZ 10.40 m

Herren Kugelstossen 7 1/4 kg
(6 Teilnehmer)
1. S. Pavlica/GSVZ 9.22 m
2. M. Riggenbach/GSCA 8.96 m
3. J. C. Farine/SSF 8.50 m

Herren Diskus (5 Teilnehmer)
1. J. C. Farine/SSF 24.22 m
2. H. Kurtanovic 22.24 m
3. S. Pavlica/GSVZ 20.72 m

Herren Speer (2 Teilnehmer)
1. J. C. Farine/SSF 30.72 m
2. M. Schättin/GSVZ 27.40 m

Junioren 100 m Final (+ 0,4m/s)
(2 Teilnehmer)
1. M. Überegger/SGVT 13"12
2. A. Ilker/GSVZ 13"66

Leichtathletik-Schweizer-Mannschaft

Junioren 200 m Final
(3 Teilnehmer)
1. M. Überegger 27"63 (+0.5)
2. A. Ilker/GSVZ 28"14 (+0.5)
3. R. Vogel/GSVL 28"66 (-4.0)

Junioren Hochsprung
(3 Teilnehmer)
1. R. Vogel/GSVL 1.60 m
2. A. Ilker/GSVZ 1.45 m
3. M. Ramseier/GSCB 1.25 m

Junioren Weitsprung
(3 Teilnehmer)
1. B. Trajkov/GSCA 5.09 m (+ 1.8)
2. R. Vogel/GSVL 5.02 m (+ 0.1)
3. M. Überegger 4.94 m (+ 1.9)

Damen 200 m Final (- 2,9 m/s)
1. A. Meier/GSVB ** 29"68
2. A. Rey/GSVB 29"98
3. J. Fürst/GSVZ 34"26

Damen 400 m Final
1. J. Fürst/GSVZ 77"06
2. A. Rey/GSVB aufgegeben

Damen 800 m
1. A. Rey/GSVB 2'34"48
2. S. Lutz/SSF 2'46"12

Damen 1500 m
1. A. Rey/GSVB *** 5'23"25
2. S. Lutz/SSF ****5'41"84

Damen Weitsprung
1. F. Guillet/SSF 3.47 m (+ 1.0)

Damen Kugelstossen
1. T. Trifunovic/GSVZ*** 8.38 m

Damen Diskus
1. T. Trifunovic/GSVZ 16.40 m

Schüler A 1000 m
1. V. Debrot/Ind. * 4'07"06
2. A. Magcebi/Ind. 4'10"64

Schüler A 3000 m
1. Ali Magcebi/Ind. 13'11"86
2. V. Debrot/Ind. * 15'59"42

Schüler A Weitsprung
1. V. Debrot/Ind. * 4.12 m
2. A. Magcebi/Ind. 3.09 m

Schülerin A 1000 m
1. S. Bula/Ind. * 4'20"84
2. A. Lüthi/Ind. 5'15"07

Schülerin A Weitsprung
1. A Lüthi/Ind. 1.05 m

* 1. SGSV-Bestleistung
** Neuer SGSV-Rek. (D-Juniorin)
*** Neuer SGSV-Rekord
**** 1. SGSV-Rek. (D-Juniorin)

Samstag, 11. Oktober 1997 in Elm/GL

35. Geländelauf-SM

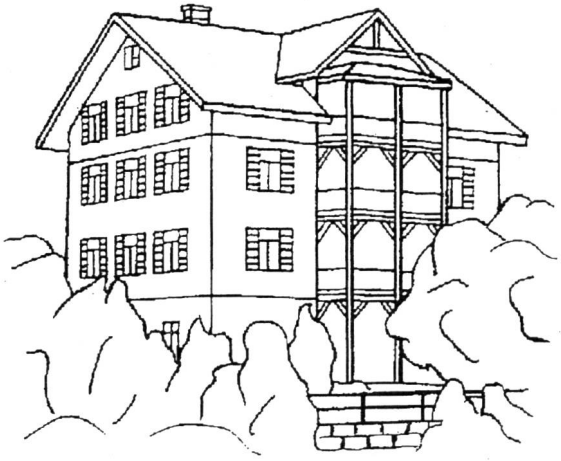
Organisator: SGSV-Leichtathletik-Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Berghaus «Tristel» und dem GLAV Glarus

Kategorien:
Jugend: 12.30 h / 1,5 km / bis 1980 (o. SGSV-Lizenz) / gratis
Kurzcross Herren und Damen: 13.00 h / 1,7 km / alle Jahrg. (ohne SGSV-Lizenz) / Fr. 15.--
Veteranen: 13.30 h / 6,0 km / 1957 und älter / Fr. 18.--
Junioren: 13.30 h / 6,0 km / 1978 - 1979 / Fr. 18.--
Damen: 14.30 h / 4,2 km / alle Jahrgänge / Fr. 18.--
Elite: 15.15 h / 9,5 km / 1977-1958 / Fr. 18.--
Gäste: Für alle Kategorien (ohne SGSV-Lizenz) / Fr. 10.-- Zuschlag
Anmeldefrist: 10.9.97, verspätete Anmeldungen werden bis zu einer Stunde vor dem Start entgegengenommen und zwar für jede Kategorie. Zuschlag Fr. 5.--
Auskünfte: Die Organisationsmitglieder geben gerne vor dem Lauf zu jeder Zeit Auskunft. Der Lauf wird bei jeder Witterung durchgeführt.
Clément Varin, SGSV-Leichtathletik-Obmann, Case postale 60, 2740 Moutier 2
ST und Fax 032 493 57 37
Achtung: Das Alter für die beiden Kategorien Elite und Senioren wurde geändert!

Die Teilnahme an der Geländelauf-Schweizer-Meisterschaft der Gehörlosen vom 11. Oktober 1997 in Elm/GL ist obligatorisch. Viel Glück und «Hopp Schwiz»!

Wenn Sie an der Teilnahme der Geländelauf-Europameisterschaft vom 21. März 1998 der Gehörlosen in Trikala/ Griechenland interessiert sind:

Elite	12 km
Damen	6 km
Junioren	8 km
Juniorinnen	4 km



Spielen Sie um die Schachkrone in Passugg!

Vom 7. bis 9. November 1997 ist es wieder soweit! Der Schweizerische Schachverband der Hörbehinderten (SSVH) lädt Sie ein zur 16. Schweizerischen Schacheinzelmeisterschaft der Hörbehinderten und zur 3. Schülermeisterschaft der Hörbehinderten in der Bildungstätte von Passugg.

Mitmachen dürfen alle hörbehinderten SchachspielerInnen. Gespielt wird in zwei Kategorien (Erwachsene und SchülerInnen) und fünf Runden nach dem Schweizer-System. Die SchülerInnen spielen alle Partien am Samstag, 8. November.

Spielplan Erwachsene

Freitagabend:	20:00 Uhr 1. Runde
Samstag:	09:00 Uhr 2. Runde
	13:30 Uhr 3. Runde
Sonntag:	08:30 Uhr 4. Runde
	13:00 Uhr 5. Runde

Spielplan Schüler (5 Runden)
Samstag 09:30 - 16:15 Uhr

Startgeld:
Für SSVH-Mitglieder Fr. 20.--
Für Schüler/in Fr. 10.--
Für Nichtmitglieder Fr. 25.--

Anmeldeschluss: 21.10.97

Die Vollpension für dieses Wochenende kostet Fr. 150.--.
Wenden Sie sich für weitere Informationen an den SSVH-Präsidenten Bruno Nüesch, der auch die Anmeldungen entgegennimmt. Formulare auch erhältlich bei
B. Nüesch, Neumühlestr. 55, 8406 Winterthur
TS/Fax 052 202 35 06

18. Sommerweltspiele der Gehörlosen in Kopenhagen (12. bis 26. Juli 1997)
Resultate der Schweizer Teilnehmer

Badminton: Mannschaftsspiele:

1. Spiel:	Schweiz - Deutschland 2:3	Herren-Einzel:	Jakob Bieri	- Thomas Micheal	5/15 - 18/17 - 15/9	SUI
		Damen-Einzel:	Ursula Brunner	- Helga Diesslin	11/2 - 11/P0	SUI
		Herren-Doppel:	Bieri J./Müller M.	- Thomas M./Behrend M.	7/15 - 6/15	GER
		Damen-Doppel:	Brunner/Weibel	- Wummelsdorf/Gerstner	3/15 - 0/15	GER
		Mixed-Doppel:	Müller M./Weibel	- Behrendt/Wummelsdorf	4/15 - 8/15	GER
2. Spiel:	Schweiz - Indien 1:4	Herren-Einzel:	Müller Marcel	- Dhillon Snadeep	4/15 - 2/15	IND
		Damen-Einzel:	Ursula Brunner	- Ramanujam Ranjini	4/11 - 4/11	IND
		Herren-Doppel:	Bieri J./Rohrer	- Bagga/Dhillon	3/15 - 2/15	IND
		Damen-Doppel:	Brunner/Weibel	- Ramanujam/Anand	15/6 - 15/2	SUI
		Mixed-Doppel:	Rohrer/Weibel	- Bagga/Anand	9/15 - 7/15	IND
3. Spiel:	Schweiz - Korea 2: 3	Herren-Einzel:	Jakob Bieri	- Hyun-Woo Shin	3/15 - 3/15	KOR
		Damen-Einzel:	Ursula Brunner	- Hea-Yeon Park	12/11 - 5/11 - 11/5	SUI
		Herren-Doppel:	Müller/Müller	- Min-Ho An/Hyun-Woo	1/15 - 2/15	KOR
		Damen-Doppel:	Brunner/Weibel	- Park E./Park H.	15/10 - 8/15 - 18/17	SUI
		Mixed-Doppel:	Rohrer/Weibel	- Sang-Yong/Park E.	7/15 - 3/15	KOR
4. Spiel:	Schweiz - Holland 2:3	Herren-Einzel:	Jakob Bieri	- Rudo Rijken	7/15 - 2/15	NED
		Damen-Einzel:	Ursula Brunner	- Gera Elferink	12/10 - 11/0	SUI
		Herren-Doppel:	Bieri J./Müller M.	- Rijken/Vis	8/15 - 7/15	NED
		Damen-Doppel:	Brunner/Weibel	- Elferink/Michels	15/9 - 17/14	SUI
		Mixed-Doppel:	Rohrer/Weibel	- Vis/Michels	1/15 - 1/15	NED
5. Spiel:	Schweiz - Canada 5:0	Herren-Einzel:	Jakob Bieri	- Robert Philips	15/11 - 15/0	SUI
		Damen-Einzel:	Ursula Brunner	- Janette Lyon	11/4 - 11/2	SUI
		Herren-Doppel:	Müller/Müller	-	w.o.	SUI
		Damen-Doppel:	Brunner/Weibel	-	w.o.	SUI
		Mixed-Doppel:	Rohrer/Weibel	- Philips/Lyon	15/6 - 17/15	SUI
		Schlussrangliste:	1. Indien, 2. Korea, 3. Holland, 4. Deutschland, 5. Schweiz, 6. Kanada			

Einzelspiele:	Herren-Einzel:	Daniel Müller	- Rajeev Bagga (IND)	1/15 - 6/15	0:2
		Daniel Müller	- Chak Sang Chan (HKG)	15/5 - 15/2	2:0
		Daniel Müller	- Sang-Young (KOR)	2/15 - 1/15	0:2
		Daniel Müller	- M.Behrendt (GER)	6/15 - 6/15	0:2
		Daniel Müller	- Jesper Jensen (DEN)	12/15 - 5/15	0:2
		Jakob Bieri	- Teddy Sundqvist (SWE)	9/15 - 1/15	0:2
		Jakob Bieri	- Christof Sacre (GBR)	15/3 - 15/4	2:0
		Jakob Bieri	- Henrik Hansen (DEN)	15/1 - 10/15 - 15/8	2:1
		Jakob Bieri	- Anotn Koulakov (RUS)	14/18 - 15/8 - 15/12	2:1
	Finalrunde:	Jakob Bieri	- Hyum-Woo Shin (KOR)	1/15 - 0/15	0:2
		Marcel Müller	- Jannich Andersen (DEN)	1/15 - 2/15	0:2
		Marcel Müller	- Tomofumi Kobori (JPN)	8/15 - 1/15	0:2
		Marcel Müller	- Wing Hong Li (HKG)	15/12 - 15/5	2:0
		Marcel Müller	- Christiann Vieweg (RSA)	15/2 - 15/5	2:0
		Marcel Müller	- Micheal Thomas (GER)	16/18 - 13/15	0:2
		Viktor Rohrer	- Sandeep Dhillon (IND)	6/15 - 1/15	0:2
		Viktor Rohrer	- Stefan Regenfuss (GER)	15/4 - 17/14	2:0
		Viktor Rohrer	- Carl Sadler (GBR)	w.o.	2:0
		Viktor Rohrer	- D. Shanmugam (RSA)	15/3 - 15/9	2:0
	Finalrunde:	Viktor Rohrer	- Rajeev Bagga (IND)	4/15 - 8/15	0:2
	Damen-Einzel:	Ursula Brunner	- June Polliah (RSA)	11/0 - 11/2	2:0
		Ursula Brunner	- G.Vassilieva (RUS)	11/0 - 11/1	2:0
	1. Finalrunde:	Ursula Brunner	- Heidi Stilling (GER)	11/6 - 11/1	2:0
	2. Finalrunde:	Ursula Brunner	- S.Wummelsdorf(GER)	12/9 - 2/11 - 2/11	1:2
	5./6. Platz:	Ursula Brunner	- Mami Fujuki (JPN)	10/12 - 1/11	0:2
	Damen-Doppel:	Brunner/Weibel	- Nielsen/Jensen (DEN)	15/10 - 17/14	2:0
	Halbfinal:	Brunner/Weibel	- Wummelsdorf/Gerstner	12/15 - 7/15	0:2
	3./4. Platz:	Brunner/Weibel	- Park E./Park H. (KOR)	15/9 - 15/7	2:0 Bronze f. U. Brunner/S. Weibel
	Herren-Doppel:	Bieri /Müller M.	- Shin/Chung (KOR)	6/15 - 7/15	0:2
		Rohrer/Müller D.	- Sacre/Ingham (GBR)	15/17 - 0/15	0:2
	Mixed-Doppel:	Weibel/Rohrer	- Lyon/Phillips (CAN)	15/11 - 15/9	2:0
		Weibel/Rohrer	- Elles/Leon (NED)	7/15 - 5/15	0:2
		Brunner/Müller M.-	Jogals/Vieweg (RSA)	15/7 - 15/2	2:0

3. Mehrkampf-Schweizer-Meisterschaften in Basel

Überschwemmung mit Bestleistungen

Clément Varin

Am 30./31. August fand in Basel die 3. Mehrkampf-Schweizer-Meisterschaft der Gehörlosen statt. Es waren 21 Teilnehmer (davon 3 Forfaits) anwesend. Am Samstag war das Wetter veränderlich, wobei uns dann am Sonntag den ganzen Tag die Sonne begleitete.

Bei der Elite war der Zweikampf sehr aufregend, da der Rang der fünf Ersten erst vor der letzten Disziplin, dem 1000-m-Lauf feststand. Für Halko Kurtanovic aus Basel, welcher den Sieg vor dem Titelverteidiger André Schmidt (Aarau) mit nur vier Punkten Vorsprung eroberte, war dies eine schöne Revanche. Eine Überraschung war ebenfalls der 3. Rang von Stanko Pavlica (Zürich), welchem nur 7 Punkte auf den Zweiten fehlten ... und der noch besser war als Markus Schättin, mehrfacher Schweizer Meister im Hochsprung.

Der Favorit Roger Vogel aus Hergiswil erzielte seinen 2. Titel und realisierte die beste SGSV-Leistung vor den vier Junioren. Welch schönes Duell!

In der Kategorie des Kaders A eroberte Otmar Schelbert aus Menzingen den Titel vor den beiden A-Kadetten.

Für eine Überraschung im B-Kader sorgte Christoph Matter aus Reidbach, welcher die sechs SGSV-Bestleistungen des gesamten B-Kaders erreichte. Ein schönes Geburtstagsgeschenk!

Bei den Damen der Kadetten A erzielte Sélina Lutz (von Cologny bei Genf, jedoch Mitglied beim SS Fribourg) eine SGSV-Bestleistung in ihrer Kategorie. Sie stellte damit einen neuen SGSV-Rekord bei den Juniorinnen im 1000-m-Lauf in 3'33'82 auf.

Die Verantwortlichen des OB Basel organisierten die drei kantonalen Meisterschaften (Basel-Stadt, Basel-Land und Solothurn), in welche sie auch die Schweizerische Mehrkampfmeisterschaft der Gehörlosen miteinschlossen. Es waren hörende Journalisten anwesend, doch gab es leider nur wenige Zuschauer, welche unsere Athleten unterstützten.

Sieger der Wettbewerbe

14. Winterweltspiele der Gehörlosen 1999 in Davos

Logo:
1. Preis Fr. 500.--
Marcel Turtschi, Niederbipp
2. Preis Fr. 300.--
Stefan Ulrich, Regensdorf ZH
3. Preis Fr. 100.--
Thommi Zimmermann, Basel

Name des Maskottchens Eichhörnchen
1. Preis Fr. 150.--
Agi Simon, Muri AG «DAWI»
2. Preis je Fr. 75.--
B. Müller, Horgen, und K. Mezger, Rüti-Winkel «DAVIS»

60 Namen für das Maskottchen und 28 Entwürfe für das Logo waren eingetroffen. DAWI ist nun offizieller Name (**Da**voser **Wi**nterweltspiele).

Herzliche Gratulation!

Fred Rubi gestorben

Der ehemalige OK-Präsident der 7. Winterweltspiele der Gehörlosen 1971 in Adelboden/BE, Fred Rubi, ist im Alter von 71 Jahren gestorben. Er war ein guter Skifahrer und amtete als Kurdirektor und Nationalrat.

An den kommenden 14. Winterweltspielen 1999 in Davos wäre er als Ehrengast vom SGSV eingeladen worden. Schade, dass er nicht mehr unter uns ist.

Wir trauern um ihn und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Walter Zaugg